

**HESSISCHER LANDTAG**

05.11.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

**Änderungsantrag  
der Fraktion DIE LINKE  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)  
Drucksache 18/1013**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA aus dem Ministerium für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Buchungskreis: 2595

Förderproduktnummer 38  
lt. LeistungsplanBezeichnung lt. Leistungsplan Zuweisungen für den Schutz natürlicher Lebensgrundlagen, insbesondere für  
wasserwirtschaftliche Maßnahmen

**Veränderung**

**von                      um                      auf**

**Leistungsplan:**

**Beträge in 1.000 EUR**

|                     |          |           |          |
|---------------------|----------|-----------|----------|
| <b>Gesamtkosten</b> | 42.270,8 | +25.000,0 | 67.270,8 |
|---------------------|----------|-----------|----------|

**Sonstige Veränderungen:**

Die Mehraufwendungen sind für die energetische Sanierung von kommunalen Klärwerken einzusetzen. Die Liquidität ist entsprechend für 2010 zu erhöhen. Die zusätzlichen Mittel sollen aus Landesmitteln finanziert werden.

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Das energetische Einsparpotenzial aller kommunalen Kläranlagen in Deutschland liegt bei ca. 1,1 TWh pro Jahr, was dem Stromverbrauch von ca. 170.000 bis 200.000 Einwohnern entspricht. Die ca. 650 Klärwerke in Hessen sind für 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken.

Wir wollen die energetische Optimierung der kommunalen Klärwerke in Hessen mit zunächst 25 Mio. € anschieben.

Wiesbaden,

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**